



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0835)

Stuttgart, 19.08.2020

Stellenausschreibung

Bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Waldschutz der Dienstposten als

Referentin / Referent Waldschutz (w/m/d) im Fachgebiet waldbezogener Pflanzenschutz und Schädlingsmanagement

unbefristet zu besetzen. Der Dienort ist Freiburg.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) mit Sitz in Freiburg i. Br. ist als Ressortforschungsinstitut dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart nachgeordnet. Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern sowie die Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen

Der Dienstposten ist für die Laufbahn des höheren Forstdienstes geeignet.

Für die Besetzungen steht aktuell eine Planstelle bis Besoldungsgruppe A14 zur Verfügung. Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis in Entgeltgruppe 13 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET

Der Dienstposten umfasst insbesondere folgende Aufgaben

- Beratung, Aufklärung und Schulung einschließlich der Durchführung des Warndienstes auf wissenschaftlicher Grundlage für forstliche Dienststellen sowie Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer
- Risikoanalysen für die Waldgesundheit und die multifunktionale Waldwirtschaft
- Handlungsempfehlungen unter Einbeziehung sozioökonomischer Kriterien
- Wissenschaftliche Begleitung von räumlich ausgedehnten Waldschutzmaßnahmen in Fällen von besonderer Schwierigkeit oder von landesweiter Bedeutung
- Schädlingsüberwachung und -prognosen
- Identifikation von alternativen Strategien und Verfahren im integrierten Pflanzenschutz
- Forschung und Entwicklung im integrierten Pflanzenschutz
- Projektmanagement und Projektabwicklung, Erstellen von Drittmittelanträgen
- Prüfung von alternativen Pflanzenschutzmitteln einschließlich der amtlichen Mittelprüfung, Pflanzenschutzgeräten und Verfahren des Pflanzenschutzes
- Technischer Pflanzenschutz mit vom Boden oder aus der Luft gestützten Methoden
- Internationale, europäische, nationale und landesspezifische auf den Pflanzenschutz bezogene Rechtsgebiete sowie Zertifizierungssysteme
- Vorbereitung von Genehmigungen gemäß der Landwirtschafts-Zuständigkeitsverordnung
- Wissenstransfer und Erstellung von Informationsmaterialien
- Vorbereitung und Durchführung von Schulungen z.B. zur Pflanzenschutz-Sachkunde
- Querschnittsaufgaben innerhalb der Abteilung

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaft oder Biologie mit Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen)
- Laufbahnbefähigung für den höheren Forstdienst ist von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf den Waldschutz und das Schädlingsmanagement, auf Forstpathologie und Forstzoologie, in der Forstwirtschaft und Ökologie sowie im Pflanzenschutz-, Wald- und Umweltrecht
- Sachkundenachweis nach der Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung
- Erfahrungen im Wissenstransfer und die Fähigkeit, wissenschaftliche Sachverhalte unterschiedlichen Zielgruppen in Wort und Schrift zu vermitteln
- Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- sicherer Umgang mit Text-, Tabellen-, Datenbank-, Statistik- und Präsentationsprogrammen

- Ein vorbehaltloses Verständnis für den waldbezogenen integrierten Pflanzenschutz wird erwartet
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und ein hohes Maß an Belastbarkeit (z.T. jahreszeitlich stark schwankendes Arbeitsvolumen)
- Fortbildungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Durchführung von teils mehrtägigen Außendienstesätzen in einem großen Aktionsradius in Südwestdeutschland sowie auch im nationalen und internationalen Kontext
- gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter der Abteilung Waldschutz, Herr Dr. Delb unter der Telefon-Nummer 0761 / 40 18 222 gerne zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **bis spätestens 15.09.2020** unter Angabe der **Kennziffer VNR 0835/FVA/3120** per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei der Bewerbung

per E-Mail diese Kennziffer sowie Ihren Namen unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an (Name,Vorname_Kennziffer).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerbersverfahren entnehmen.

gez.:

Dr. Florian Gibis

Leiter des Personalreferats